

Quartiers- zeitung

Entlang des Hornbachs | An der Steinhauser Straße



Tipps zum Energiesparen

Quartiers-News

Neue Angebote und Ansprechpartner in den Quartieren



In dieser Ausgabe

Grußworte	Seite 03
Wichtige Ansprechpartner für Sie: Rainer Ringeisen, Energieberater	Seite 05
Tipps zum Energiesparen	Seite 06
Der Verfügungsfonds unterstützt Ihre Quartiers-Ideen	Seite 10
Quartiersspinnwand – Ihre Chancenbörse im Quartier!	Seite 11
Quartiers-News: Aktuelles aus den Einrichtungen	Seite 12
Neue Angebote und Ansprechpartner in den Quartieren	Seite 14
Sozialer Zusammenhalt – entlang des Hornbachs / Breitwiesen	Seite 15
Sozialer Zusammenhalt – an der Steinhauser Straße	Seite 19
Fragebogenaktion	Seite 23

Rückmeldung – Ihre Meinung ist uns wichtig!

Ist Ihnen etwas Positives, etwas weniger Positives oder gar etwas Kurioses in dieser Ausgabe der Stadtteilzeitung aufgefallen? Möchten Sie konstruktive Kritik oder Anregungen äußern? Oder haben Sie Interesse, sich selbst in der Redaktion zu engagieren? Dann melden Sie sich einfach beim Quartiersmanagement. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Rückmeldung!

Impressum

Herausgeber: Stadt Zweibrücken
Verantwortlich für den Inhalt: Stadt Zweibrücken
Redaktion und Layout: Stadtberatung Dr. Sven Fries | **Auflage:** 4.000 Exemplare
 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Gefördert von: Gemäß §9, Absatz 4 Landesmediengesetz Rheinland-Pfalz teilen wir mit: Die Stadtteilzeitung wird gefördert durch Mittel der Städtebauförderung aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt (90 % Städtebaufördermittel des Landes einschließlich Bundesfinanzhilfen) und mit 10 % aus Eigenmitteln der Stadt Zweibrücken.

Grußwort

Hallo
 Bonjour
 Dobry dzie
 Buna ziua
 Hello
 سلام
 Merhaba
 Hola

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende entgegen. Es war ein aufreibendes Jahr. Ein Jahr, das uns als Gemeinschaft vor ganz neue Herausforderungen gestellt hat. Am 24. Februar 2022 marschierte die russische Armee in der Ukraine ein. Es war der Beginn eines verheerenden und schrecklichen Angriffskrieges, der die Nachkriegsordnung Europas nachhaltig verändert hat. Die Auswirkungen spüren wir bis zu uns. Auch Zweibrücken nahm bisher fast 500 geflohene Menschen aus der Ukraine auf – meist Frauen und Kinder. Deren Weg führte sie auf der Suche nach Hilfe und Sicherheit bis in die Westpfalz. Es ist dem Stadtvorstand ein Bedürfnis, danke zu sagen. Wir haben wieder einmal gemeinschaftlich gezeigt, dass Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft Eigenschaften sind, die unsere Stadt ausmachen.

Der Angriffskrieg Russlands hat Deutschland und damit auch die Bürgerinnen und Bürger Zweibrückens in eine ungeahnte Unsicherheit verfallen lassen. Das und die Erfahrungen aus dem Ahrtal nehmen wir zum Anlass, uns gezielter auf Notsituationen wie beispielsweise Hochwasser, Evakuierung und Stromausfall vorzubereiten. All das tun wir nicht vor dem Hintergrund der Panikmache, sondern weil wir uns auf Dinge vorbereiten wollen, die hoffentlich niemals eintreten werden. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir die Zweibrückerinnen und Zweibrücker hierzu gezielt informieren. Passend dazu finden Sie ein spannendes Interview mit dem Energieberater der Stadtwerke Zweibrücken Rainer Ringeisen zum Thema Ressourcensparen in dieser Aus-

gabe der Quartierszeitung. Dieses möchten wir Ihnen ans Herz legen.

Es gab in den vergangenen Monaten aber auch Positives zu berichten. So konnte beispielsweise der Quartierstreif in den Breitwiesen seine Pforten öffnen. Eine offizielle Einweihung folgt im nächsten Jahr. Ein Bauprojekt, das wir alle mit Spannung verfolgt haben und das nun zu einem mehr als zufriedenstellenden Endergebnis geführt hat. Wir können also auch festhalten, dass, bei allen Negativschlagzeilen der letzten Monate und Jahre, sich unsere Stadt Zweibrücken vorwärts bewegt, auch und gerade beim sozialen Zusammenhalt.

Wir freuen uns, Ihnen in dieser Ausgabe der Quartierszeitung die zahlreichen Projekte vorstellen zu dürfen und Ihnen einen Überblick über die wertvolle Arbeit in den Quartieren geben zu können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre. Kommen Sie gesund ins neue Jahr!



Prof. Dr. Marold Wosnitza, Oberbürgermeister



Christian Gauf, Bürgermeister



Christina Rauch, Beigeordnete

Prof. Dr. Marold Wosnitza

Christian Gauf

Christina Rauch



*Hallo, liebe Anwohnerinnen und Anwohner
in unseren Quartieren,*

wir freuen uns ganz besonders, Ihnen unsere Quartierszeitung im neuen Broschüren-Format präsentieren zu können. Wir wollen uns stets verbessern, vor allem noch transparenter werden und Sie umfassend informieren. Das neue Format bietet hierzu ausreichend Raum. Transparenz bedeutet für uns aber nicht nur Informationsfluss von uns an Sie. Wir freuen uns über eine offene Kommunikation in beide Richtungen. Das Hauptthema, das Sie in letzter Zeit umgetrieben hat, war die Energiekrise. Wichtige Tipps dazu haben wir zusammen mit dem Energieberater der Stadtwerke für Sie zusammengetragen. Teilen Sie solche Themen weiterhin mit uns, damit wir Ihnen auch zukünftig mit Rat und Tat zur Seite stehen können.

Das vergangene Halbjahr ist auch an uns, dem Quartiersmanagement, nicht spurlos vorbeigezogen. Wir hoffen aber, dass wir alle aus den Erfahrungen der letzten Wochen und Monate gestärkt hervorgehen, dass wir wertzuschätzen lernen, was wir an anderen haben: an unseren Freundinnen, Nachbarn, Familien oder Kolleginnen. Wir hoffen auch, dass wir im neuen Jahr wieder mehr Gelegenheiten haben, gemeinsame Zeit zu verbringen und unsere einzigartige Konstellation als Quartiere mit der Stadt Zweibrücken, der GeWoBau und dem Deutschen Roten Kreuz als starke Verbündete zu feiern.

Herzliche Grüße

Für das Quartiersmanagement

Ihre



Kim Breisch



Wichtige
Ansprechpartner
für Sie

INTERVIEWREIHE:

Rainer Ringeisen, Energieberater der Stadtwerke Zweibrücken GmbH

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Im Rahmen unserer Interviewreihen stellen wir Ihnen regelmäßig Menschen aus den Quartieren, aber auch wichtige Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen aus der Stadt Zweibrücken vor. Im Hinblick auf die aktuellen Entwicklungen haben wir für diese Ausgabe mit Rainer Ringeisen, dem Energieberater der Stadtwerke Zweibrücken, gesprochen.

Herr Ringeisen, seit 30 Jahren beraten Sie Menschen in und aus Zweibrücken. Mit welchen Fragen kann man sich an Sie wenden?

Grundsätzlich stehen mein Kollege und ich in allen Fragen rund um die Themen Energie und Energiesparen zur Verfügung – egal, ob Strom-, Wasser- oder Erdgasverbrauch.

Können Sie uns das etwas näher erläutern?

Wir informieren unter anderem zum Thema „Richtig Lüften und Heizen“ oder die richtige Einstellung der Heizungsregelung. Daneben decken wir aber auch Themen wie regenerative Energien, Wärmedämmung oder Heizsysteme mit ab. Im Hinblick darauf, dass 80 Prozent unseres Energieverbrauchs auf Haushaltsgeräte wie Kühlschrank oder Waschmaschine zurückzuführen sind, zeigen wir den Kunden und Kundinnen auch, was beim Kauf eines neuen Gerätes zu beachten ist oder wie man Stromfresser im Alltag aufspürt.

Stromfresser aufspüren, wie geht das?

Dazu kann man sich bei den Stadtwerken Zweibrücken ein entsprechendes Gerät ausleihen. In besonders schwerwiegenden Fällen komme ich aber auch mal persönlich vor Ort, um die Situation zu untersuchen und zu bewerten.



RAUM-
TEMPERATUR
SENKEN =
ENERGIE SPAREN!

Ein Grad weniger
spart sechs Prozent
Energie.



Aktuell machen sich viele Menschen darüber Sorgen, wie sie künftig ihre Rechnungen bezahlen sollen. Können Sie etwas zu den voraussichtlichen Preisentwicklungen sagen?

Zunächst möchte ich erwähnen, dass die Stadtwerke Zweibrücken GmbH im landesweiten Vergleich noch immer sehr günstige Preise bieten kann. Durch den Wegfall der Gasumlage und die Senkung des Mehrwertsteuersatzes bei Erdgas zum 1. Oktober 2022 auf 7 Prozent wird die Erdgasrechnung gegenüber 2021 bei gleichem Heizverhalten in 2022 um rund 35 Prozent höher ausfallen. Die Steigerungen beim Strom wurden durch den Wegfall der EEG-Umlage bisher gut aufgefangen. Für 2023 ist jedoch definitiv mit einem Anstieg zu rechnen.

Vor diesem Hintergrund spielt das Thema Energie- und Wassereinsparung natürlich eine wichtige Rolle für viele Haushalte. Können Sie unseren Quartiersbewohnerinnen und -bewohnern ein paar gute Tipps geben?

Ich verweise immer gerne auf eine entsprechende Zusammenstellung der Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie- und Wasserverwendung (ASEW). Die Tipps der ASEW sind auf den nachfolgenden Seiten grafisch veranschaulicht.

Herr Ringeisen, herzlichen Dank für das Interview und die Spartipps!

Bei Fragen können Sie sich gerne auch direkt an Rainer Ringeisen wenden:

Tel.: 06332 874-410

E-Mail: energieberatung@stadtwerke-zw.de

Weitere Informationen finden Sie zudem auf der Internetseite der Stadtwerke Zweibrücken GmbH:



Das Lüften

SO ENTSTEHT DIE FEUCHTE IN DER LUFT

Feuchtigkeit in der Luft entsteht durch Duschen, Kochen, sogar durch das Blumengießen und das Atmen.

Eine Person sorgt so schon für etwa drei Liter Wasser pro Tag!

In einem Vier-Personen-Haushalt fallen also jeden Tag etwa zwölf Liter an.

So viel Feuchtigkeit produzieren wir jeden Tag!

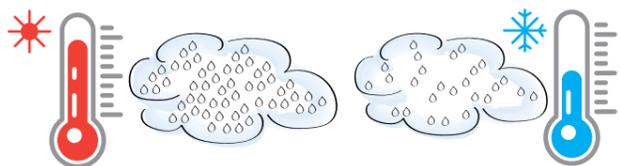


Ca. 12 Liter gibt eine vierköpfige Familie pro Tag ab.

DIE FEUCHTE MUSS RAUS!

Wenn die Luft kühl ist, kann sie weniger Feuchte speichern. Die Feuchte setzt sich zum Beispiel an Raumecken oder hinter Möbeln ab. Es entsteht Schimmel.

Schimmel ist ungesund und kann das Gebäude schädigen. Also muss die Feuchte hinaus.



Warme Luft speichert viel Feuchtigkeit. Kalte Luft speichert wenig Feuchtigkeit.

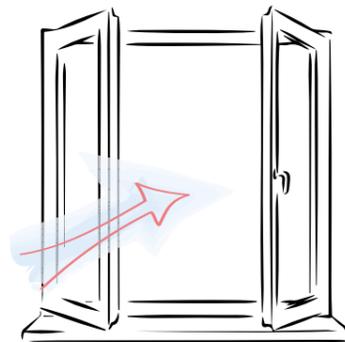
LÜFTEN SIE MINDESTENS DREIMAL PRO TAG

Lüften Sie drei- bis viermal pro Tag. Vor allem nach dem Duschen, dem Kochen und morgens nach dem Aufstehen im Schlafzimmer.



ÖFFNEN SIE DIE FENSTER GANZ

Öffnen Sie die Fenster für ein paar Minuten ganz: Diese sogenannte Stoßlüftung sorgt dafür, dass die feuchte Luft hinaus kann und frische Luft hereinkommt.



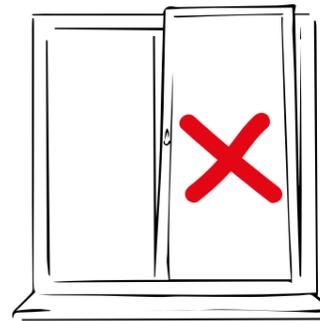
ÖFFNEN SIE ZWEI FENSTER GANZ

Am besten funktioniert das Lüften, wenn Sie zwei Fenster gleichzeitig öffnen, die sich gegenüber liegen.



FENSTER NICHT KIPPEN

Wenn es draußen kalt ist, kühlt ein dauergekipptes Fenster die Wand und die Decke rund um das Fenster aus. Trifft feuchte Luft auf die kalte Wand, kann Schimmel entstehen.



SO SCHLAFEN SIE GUT

In einem Schlafzimmer mit zwei Personen fällt während acht Stunden etwa ein Liter Wasser an! Bei kalten Temperaturen halten Sie die Zimmertür nachts offen, aber tagsüber geschlossen. Lüften Sie morgens und wenn möglich auch mehrmals kurz tagsüber. Auch hier gilt: Fenster nicht kippen.



NICHT ZU LANGE LÜFTEN

Bei Frost reichen fünf Minuten. Im Frühling oder Herbst können Sie 15 Minuten lüften. Die Faustregel: Außentemperatur in Minuten plus fünf, also zum Beispiel sechs Minuten bei 1 °C.



Tipps zum Energiesparen



EIM LÜFTEN HEIZKÖRPER AUS

Während Sie lüften, machen Sie den Heizkörper aus. Nach dem Lüften können Sie das Thermostat wieder auf die gewünschte Temperatur stellen.



FEUCHTE LUFT WIRKT KALT

Ist die Luft im Raum feucht, wirkt er kälter. Lüften Sie lieber!



SCHIMMEL? KEINE PANIK!

Wenn Sie Schimmel in der Wohnung entdecken, informieren Sie uns bitte sofort – rufen Sie einfach im Regiebetrieb an!

Gemeinsam finden wir heraus, woher der Schimmel kommt und was Sie dagegen tun können.

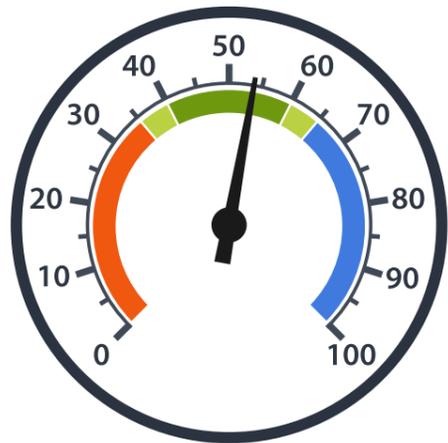
Telefon 06232 9296-80

WIE FEUCHT SOLL DIE LUFT SEIN?

Gut ist es, wenn die Luftfeuchtigkeit bei 45 bis 60 Prozent liegt. Ist die Feuchte zu gering – etwa 30 Prozent oder weniger –, können wir zum Beispiel trockene Augen bekommen. Ist die Luft zu feucht, kann Schimmel entstehen.

EINE GUTE HILFE: DAS HYGROMETER

Hygrometer messen die Feuchtigkeit in der Luft. Wenn das Gerät anzeigt, dass die Feuchte bei 60 Prozent und mehr liegt, müssen Sie lüften!



*Luftfeuchtigkeit okay?
Das Hygrometer zeigt es.*

Das Heizen

NICHT DAUERHAFT UNTER 18 GRAD

Ist die Raumluft dauerhaft unter 18 Grad, ist das zu kalt. Hier droht Schimmel!



NICHT AUSKÜHLEN LASSEN

Stellen Sie den Heizkörper im Winter nicht auf „0“. Es kostet viel Energie, den Raum wieder warm zu bekommen.



Senken Sie die Temperatur nachts nur um höchstens drei, vier Grad. Wenn Sie länger weg sind, etwa in Urlaub, senken Sie die Temperatur um ein, zwei Grad. Stellen Sie den Heizkörper nur auf „0“, während Sie lüften.

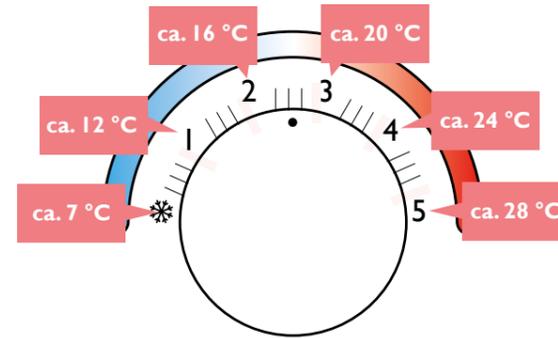
DIE RICHTIGE RAUMTEMPERATUR

Für die meisten ist im Wohnzimmer eine Raumtemperatur von mindestens 20 Grad angenehm. Auch im Bad und im Kinderzimmer sollte es so warm sein. In Küche und Schlafzimmer genügen 17 oder 18 Grad.



TEMPERATUR EINSTELLEN MIT DEM THERMOSTAT

Mit den Zahlen und Strichen können Sie festlegen: So warm soll es im Raum werden. Die „2“ steht für etwa 16 Grad, die „3“ für 20 Grad. Die Striche stehen für die Grade dazwischen.



„5“ MACHT DEN RAUM NICHT SCHNELLER WARM!

Viele stellen ihr Thermostat auf „5“, wenn der Raum schnell warm werden soll. Das funktioniert aber nicht.



NICHTS VOR DEM HEIZKÖRPER

Stellen Sie nichts vor den Heizkörper. Legen Sie nichts darauf. Gardinen sollen nicht vor dem Heizkörper hängen.



NACHTS ROLLLÄDEN SCHLIESSEN

Damit Sie weniger Wärme durch die Fenster verlieren, lassen Sie nachts die Rollläden runter.



Bad: 20–22 Grad, während Sie das Bad nutzen

Arbeitszimmer:
20 Grad

Schlafzimmer:
17–18 Grad

Wohnzimmer:
20–21 Grad

Küche:
17–18 Grad



Tipps zum Energiesparen



Der Verfügungsfonds unterstützt Ihre Quartiers-Ideen



Sie haben eine gute Idee für Zweibrücken und möchten eine tolle Aktion mit oder für Ihre Nachbarschaft starten, wissen aber nicht, wie Sie die Idee finanzieren können? Gut, dass es die Förderung durch den Verfügungsfonds gibt!

Auch, wenn wir durch die Lockdowns und die besonderen Herausforderungen im Alltag in den letzten Jahren etwas eingeschränkt waren, konnten wir gemeinsam mit ehrenamtlichen Akteuren in den Gebieten und mit finanzieller Unterstützung aus dem „Verfügungsfonds“ kleinere Maßnahmen zur Aufwertung der Quartiere durchführen. Mit dieser Ausgabe wollen wir Sie gerne nochmal auf die Möglichkeiten zur Förderung ehrenamtlichen Engagements hinweisen und freuen uns auf Ihre Ideen, die Sie gerne mit den Quartiersmanagerinnen besprechen können.

Sie haben Fragen und Anregungen?



Quartierspinnwand – Ihre Chancenbörse im Quartier!



Heinrich-Kimmle-Stiftung, Etzelweg 237 in Zweibrücken bietet

- Stellen für Menschen im Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- Ausbildungsplätze
- studienbegleitende Arbeitsplätze



in den Bereichen Heilerziehungspflege, Kaufleute für Bürokommunikation, Industriekaufleute, BA-Studium Soziale Arbeit

Ansprechpartner: julia.weichel@hk-stiftung.de oder katrin.schaefer@hk-stiftung.de

DRK-Quartierstreff, Allensteinstraße 25 a in Zweibrücken bietet

- Stellen für Menschen im FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr)
- Stellen für Menschen im Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- Praktika

zur Mitarbeit beim offenen Treff, dem Projekt „Ixem deheem“ mit Alexa Echo Show und/oder zur Begleitung diverser Veranstaltungen.



DRK-Kreisverband Südwestpfalz e. V.

TLT, Gleiwitzstr. 7 in Zweibrücken bietet

- Jahrespraktika
- Ausbildungsplätze für Industriekaufleute

Melden Sie sich gerne bei Nina Thielgen aus der Personalabteilung unter

n.thielgen@tlt-turbo.com oder unter 06332 808-136



Quartiers-News: Aktuelles aus den Einrichtungen

Viele Aktionen und noch mehr Sprechstunden in diesem Jahr

In diesem Jahr konnten wir wieder gemeinsame Veranstaltungen und Ausflüge sowie diverse „Spieleinseln“ in den Quartieren durchführen. Vor allem die beliebten Bewegungsnachmittage unserer Seniorensportgruppe „MoMent“, aber auch die Kinder- und Jugendtreffs des „media.lab“ und die Kennenlern-Frühstücke im Quartier „an der Steinhauser Straße“ wurden schmerzlich vermisst!

„Spieleinseln“

Im April starteten wir das „erste Jahr der Spieleinseln“ gemeinsam mit der evangelischen Kirchenjugend und dem Deutschen Roten Kreuz direkt hinter dem Quartiersbüro. Dort konnten Kinder spielen, toben und die Hüpfburg an ihre Belastungsgrenze bringen.



Eine weitere „Spieleinsel“ konnte im Mai während unseres erfolgreichen Baustellenfestes neben dem Neubau des Quartierszentrums auf dem Schulhof der Breitwiesen-Grundschule stattfinden, eine weitere im Juni in der Ontariostraße, im Juli im Garten der DRK-Migrationsberatung und im September neben der Flüchtlingsunterkunft in der Ontariostraße, in diesem Fall sogar gemeinsam mit der Canadaschule und deren Fahrrad-AG, die einen spannenden Fahrradparcours aufgebaut hatte, und mit dem DRK-BioTopia-Team, das noch eine gemeinsame Pflanzaktion umsetzen konnte.

Fahrräder für Geflüchtete

Mit der Öffnung einer Notunterkunft für geflüchtete Menschen im Quartier „an der Steinhauser Straße“ kam viel Bewegung ins Quartier. Das Quartiersmanagement hat gemeinsam mit der Canadaschule und dem Deutschen Roten Kreuz eine riesige Spendenaktion für Fahrräder für geflüchtete Menschen ins Leben gerufen, bei dem weit über 100 Räder für die Menschen instandgesetzt und zur Verfügung gestellt werden konnten. Aus diesem Anlass entschloss sich der Schulleiter der Canadaschule, Fabian Faß, spontan dazu, eine Willkommensfeier für die geflüchteten Menschen zu veranstalten, um erste Brücken zu bauen und Hürden und Berührungspunkte abzubauen. Im kommenden Jahr soll sich ein Straßenfest anschließen.



Ausflüge

Unsere Ausflugsziele im Jahr 2022 waren die WaWi-Schokowelt, der DRK Minigolf- & Tretbootclub, die Verkaufsstelle der Reno Schuhfabrik und der Rosengarten. Gemeinsame Ausflüge werden in beiden Quartieren stets barrierefrei und so kostenneutral wie möglich angeboten (maximal 2 € für Benzinkosten), um allen aus dem Quartier die Möglichkeit zu geben, an unseren Ausflügen und Aktionen teilzunehmen. Für Ausflugsvorschläge ist das DRK, das die Ausflüge organisiert, stets offen: Wenden Sie sich mit Ihrem Vorschlag und einer Liste von Interessierten an: quartiersmanagement@kv-swp.drk.de

Sprechstunden

Unsere Sprechstundenangebote in den Quartiersbüros konnten ebenfalls in diesem Jahr maßgeblich erweitert werden. Mittlerweile bieten wir folgende an:

- Mietersprechstunde der GeWoBau (monatlich)
- Sprechstunde der Suchtberatung der Stadt Zweibrücken (auf Anfrage)
- Sprechstunde der Psychosozialen Projekte Homburg (auf Anfrage)
- Sprechstunde zur Krebsberatung für Betroffene und/oder Angehörige (auf Anfrage)
- Seniorensprechstunde
- Sprechstunde der Betreuungsbehörde
- Sprechstunde für Familien

Leider mussten immer wieder Spieleinseln, Ausflüge, Sprechstunden und auch kleinere Feste wegen Schlechtwettermeldungen oder Erkrankungen der Beteiligten abgesagt werden. Wir hoffen, im nächsten Jahr noch regelmäßiger Veranstaltungen, Feste, Spieleinseln und Ausflüge durchführen zu können und wieder in den Normalbetrieb übergehen zu können.



Quartierszentrum

Allensteinstraße 25a, 66482 Zweibrücken

Quartiersbüro

Kim Breisch
Tel.: 06332 871615
kim.Breisch@stadtberatung.info

Servicezeiten:

Mo. und Mi.: 10 – 12 Uhr
Di. und Do.: 14 – 16 Uhr

Quartierstreff (DRK)

Leona Kaufmann
Tel.: 06332 9713-60
leona.kaufmann@kv-swp.drk.de

Servicezeiten:

Mo, Di, Mi, Fr.: 10 – 14 Uhr
Do: 12 – 16 Uhr

Quartiersbüro

Ontariostraße 29, 66482 Zweibrücken

Sprechzeiten

Di., Do., und Fr.: 10 – 12 Uhr
Mo. und Mi.: 14 – 16 Uhr

Neue Angebote und Ansprechpartner für die Menschen in den Quartieren:

Vorstellung Gemeinwesenarbeit/Sozialer Service



Hallo, mein Name ist Alicia Demin,

ich bin 24 Jahre jung und komme aus Saarbrücken.

Beim DRK Zweibrücken bin ich als Gemeinwesenarbeiterin aktiv und diese Tätigkeit verknüpfe ich mit meinem Studium der Sozialen Arbeit. Bis zu meinem aktuellen fünften Fachsemester konnte ich einige gute und grundlegende Erfahrungen sammeln, die mich weiter darin bestärkt haben, dass die Soziale Arbeit meine Passion und Profession ist.

Eines der wichtigsten Themen für mich ist die Gendergerechtigkeit. Deshalb ist es mein Ziel, Angebote für junge Mädchen und Frauen zu schaffen. Durch Kontakt zu eini-

gen Mädchen im Quartier habe ich bereits einen großen Zuspruch feststellen können – ich freue mich schon auf die ersten Treffen des „Girls Club“ im Quartierszentrum Neue Mitte!

Der „Girls Club“ stellt einen geschützten Raum für junge Mädchen und Frauen im Alter von 8 bis 16 Jahren dar und behandelt Themen, die sie eigenständig bestimmen. So kann sich eine soziale Gruppe entwickeln, in der die Mitglieder auch außerhalb der Treffen füreinander da sind.

Für weitere Anregungen und Ideen können Sie jederzeit auf mich zukommen:

Tel.: 06332 3735

E-Mail: alicia.demin@kv-swp.drk.de



Hallo, mein Name ist Steffi König,

Als Sozialpädagogin habe ich bereits in vielen verschiedenen Bereichen mit Menschen zusammengearbeitet, sei es mit Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Einschränkung, mit älteren Menschen oder zuletzt auch mit Kindern. Ich selbst bin Mutter von vierjährigen Zwillingen, lebe in einem Viergenerationenhaus und bin in meiner Freizeit am liebsten in der Natur unterwegs.

Ich unterstütze das DRK als Gemeinwesen-Sozialarbeiterin. Wir möchten in der Hilfe für Familien noch stärker aktiv werden. Kinder und Jugendliche liegen mir sehr am Herzen. Mein Hauptarbeitsbereich ist dem Gebiet Hornbach/Breitwiesen sowie der Canada-Siedlung gewidmet. Dies soll aber andere Teile von Zweibrücken nicht ausschließen.

So kann ich Sie unterstützen:

- **Familienprechstunde (Quartierszentrum Allensteinstr. 25 a):** Kommen Sie mit Ihrem Anliegen rund um die Familie zu mir – egal, ob Sie einen Rat brauchen, die Vermittlung von Hilfen oder ob Sie einfach nur mal Ihr Herz ausschütten wollen.
- **Familientreff Neue Mitte (Quartierszentrum Allensteinstr. 25 a):** Sie sind herzlich eingeladen, mit

Ihren Kindern (bis zu 4 Jahren) vorbeizukommen. Die Kleinkinder dürfen nach Lust und Laune den Raum erkunden und es werden Spiel-, Bewegungs- und Entdeckungsmöglichkeiten geboten. Beim Familientreff kann man sich kennenlernen und austauschen. Gerade für Erziehungsberechtigte, die (noch) keinen Kindergartenplatz für ihr Kind haben, soll dies eine Abwechslung zum Alltag sein. Das Angebot ist kostenlos, wir freuen uns aber über eine kleine Spende für Getränke.

- **Familienprechstunde an Schulen:** Dort können wir Anliegen rund um die Kinder besprechen und nach gemeinsamen Lösungen suchen.
- **Jugendaktivität:** In Form von aufsuchender sozialer Arbeit im Quartier wollen wir in Zukunft für jugendliche Aktionen ins Leben rufen.

Genauere Termine und Örtlichkeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Kommen sie vorbei, auch gerne mit neuen Ideen oder Verbesserungsvorschlägen. Ich freue mich auf Sie!

Kontakt:

DRK Kreisverband Südwestpfalz e.V.,

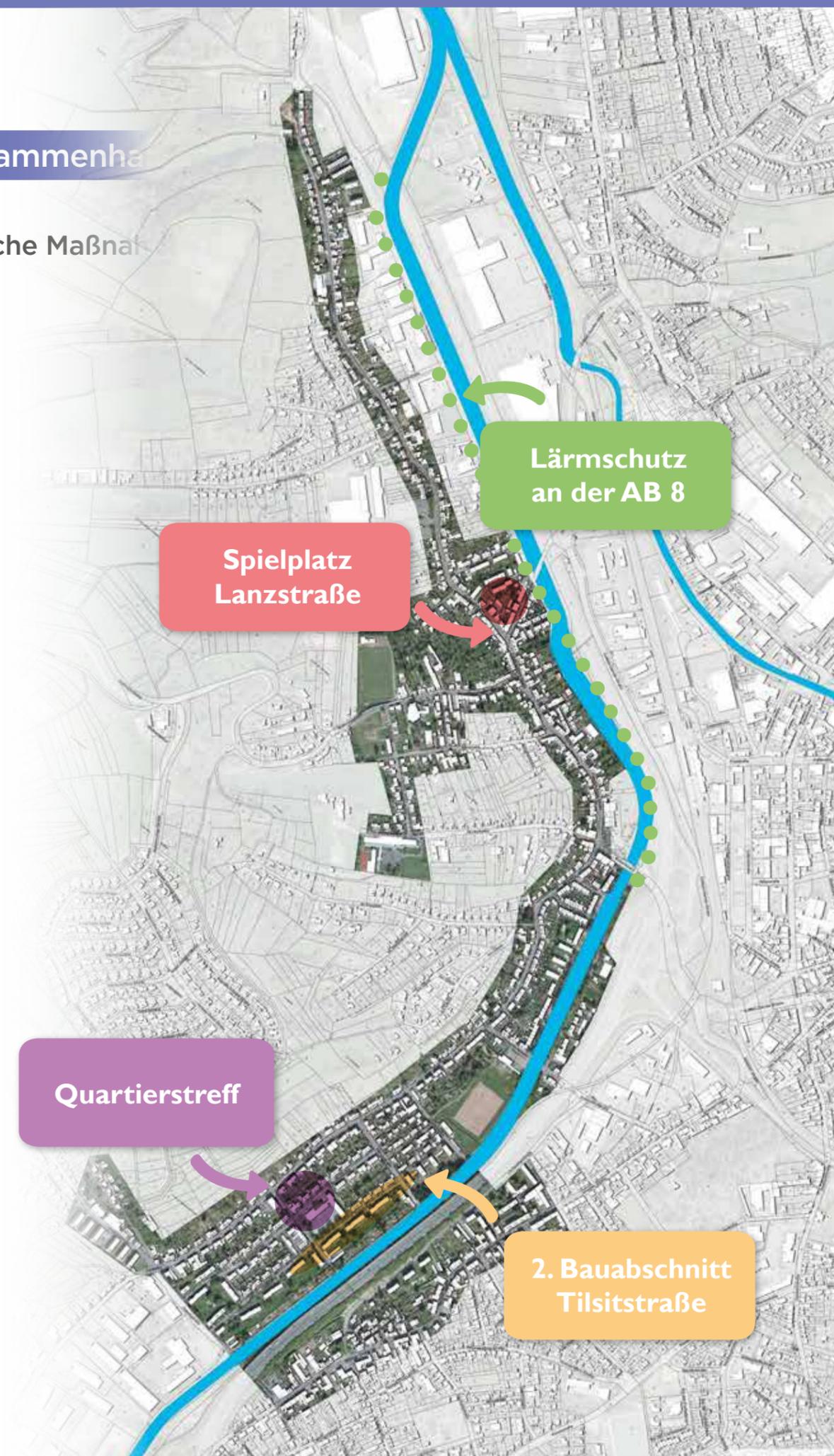
22er Straße 66, 66482 Zweibrücken

Tel: 0151 42992321

E-Mail: Stephanie.Koenig@kv-swp.drk.de

Sozialer Zusammenhalt

Aktuelle bauliche Maßnahmen



Quartierszentrum Breitwiesen – aktueller Stand

Der Neubau ist mittlerweile fertiggestellt: Sowohl der Quartierstreff des DRK als auch das Quartiersbüro des Quartiersmanagements konnten bereits Teile der Räumlichkeiten beziehen.

Wie so oft liegt das Teufelchen jedoch im Detail, so dass die Eröffnung nicht wie geplant mit einer großen Veranstaltung, sondern Zug um Zug vorstattgeht. Eine große Eröffnungsfeier für alle Anwohnenden ist selbstverständlich in Planung.

Im November konnten wir erste kleine Aktionen mit verschiedenen Gruppen im Multifunktionsraum durchführen. Die geplante Verpflegung können wir aktuell leider noch nicht anbieten.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, um Ihnen im neuen Jahr ein schönes Begrüßungsfest bereiten zu können. Dann können wir auch wieder mit unserem vollständigen Angebotsspektrum an den Start gehen.



Herzlich Willkommen!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

endlich ist es soweit, die „Neue Mitte“ ist geöffnet. Unser Umzug aus der Tilsitstraße lief aufgrund von Lieferschwierigkeiten bei der Möblierung ein wenig „holprig“; aber letztendlich hat alles geklappt und jetzt freuen wir uns sehr, die Menschen – egal, ob Jung oder Alt, egal welcher Herkunft, mit oder ohne Beeinträchtigung – im neuen Quartierstreff begrüßen zu können.

Wir werden gemeinsam neue Wege gehen und die Räumlichkeiten für viele neue, tolle Aktivitäten nutzen. Es wird zahlreiche Angebote geben, die wir gemeinsam mit dem Quartiersmanagement „Sozialer Zusammenhalt“ angehen werden. Da ist für jeden etwas dabei! Im neuen Café wollen wir Ihnen zudem ein qualitativ hochwertiges Tagesessen zu einem günstigen Preis anbieten. Wir wollen das Gebiet gemeinsam mit Ihnen lebendig gestalten und positive Signale setzen, um die Lebensqualität für Alle zu verbessern.



Ihr seid die „Neue Mitte“!

Kommt einfach vorbei. Jede und jeder ist uns herzlich willkommen.

Viele Grüße

Leona Kaufmann
Leitung DRK „Neue Mitte“

Unsere Öffnungszeiten, außer für Veranstaltungen oder spezielle Angebote, bleiben momentan noch gleich:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:
10 bis 14 Uhr
Donnerstag:
12 bis 16 Uhr

2. Bauabschnitt Tilsitstraße – aktueller Stand



Der Fund von Munitionsteilen bei Beginn der Arbeiten zur Erneuerung der Tilsitstraße hatte zu erheblichen Mehrkosten und Zeitverzögerungen im ersten Bauabschnitt geführt. Mittlerweile konnte mit dem Ausbau des zweiten und letzten Bauabschnitts

im Bereich zwischen Masuren- und Wiesenstraße begonnen werden. Die vorab durchgeführten Sondierungen wiesen auf keine Kampfmittel hin.

Nach Auskunft der Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken GmbH liegen die Arbeiten, die Ende September begonnen haben, im vorgesehenen Zeitplan. Dieser sieht einen Abschluss der Maßnahme Ende März 2023 vor.

Spielplatz Lanzstraße

Nach der Freigabe der Entwurfsplanung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier wurden die Planungen zur Neugestaltung des Spielplatzes verfeinert und eine Ausschreibung erstellt. Die Vergabe der Leistungen an einen entsprechenden Fachbetrieb ist noch in diesem Jahr geplant. Je nach Witterung startet die Umsetzung im Frühjahr 2023. Einigen Kindern im Quartier konnten wir die Planung bereits vorstellen. Die Vielfalt neuer Spielgeräte sorgte für großes Staunen und Vorfreude unter den künftigen jungen Nutzern, die teilweise selbst für die Festlegung auf bestimmte Spielgeräte verantwortlich waren und sich dementsprechend sehr über die Verwirklichung ihrer Spielträume freuten.



Machen Sie mit!



Fortschreibung des Entwicklungskonzepts

Seit Anfang Oktober ist das Büro Stadtberatung Dr. Sven Fries mit der Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes für das Fördergebiet „entlang des Hornbachs / Breitwiesen“ beauftragt. Ziel der Fortschreibung ist es, zu reflektieren, was bisher geschafft wurde und zu überprüfen, welche Maßnahmen bis zum Ende der Förderperiode noch umgesetzt werden müssen und können, um das Quartier als Lebensraum nachhaltig zukunftsfähig zu gestalten.

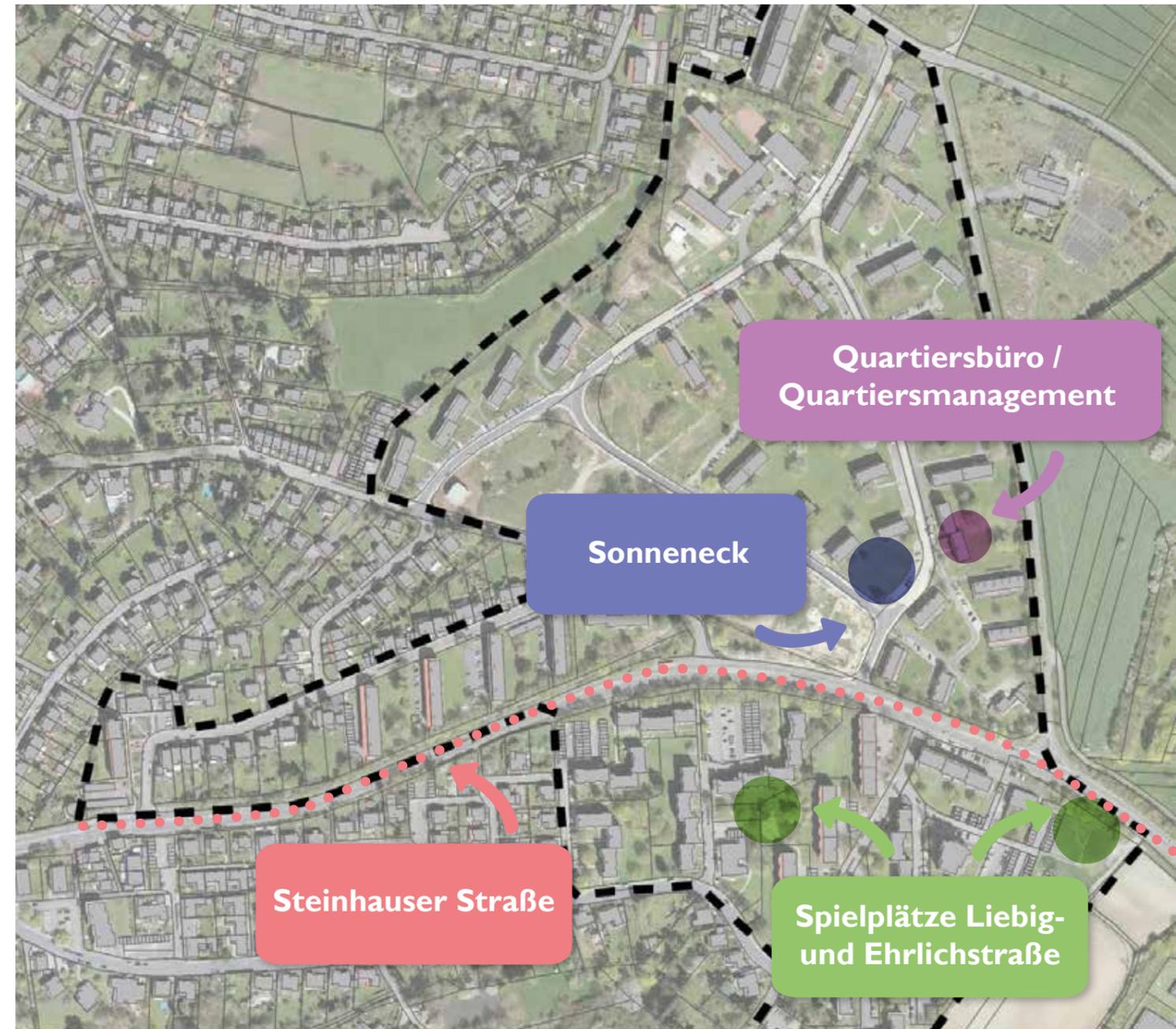
Einen wesentlichen Beitrag dazu soll die Befragung der Menschen leisten, die im Fördergebiet leben. Die Fragen

finden Sie auf den letzten Seiten dieser Ausgabe. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, an der Umfrage teilzunehmen.

Einen Schwerpunkt der Fortschreibung bildet die Neugestaltung der „Ortsmitte Bubenhausen“. Speziell hierzu möchten wir gerne Ihre Meinung hören. Wir laden Sie daher ein zu einer Informationsveranstaltung am 14.12.2022 in den Räumlichkeiten des ASB, Friedrich-Ebert-Straße 40. Von 16 bis 19 Uhr können Sie sich informieren und den Planern sowie dem Quartiersmanagement Ihre Anregungen mit auf den Weg geben.

Sozialer Zusammenhalt – an der Steinhauser Straße

Aktuelle bauliche Maßnahmen



Sonneneck

In der ersten Herbstferienwoche Mitte Oktober konnte der Bauzaun rund um unser neu bepflanztes Sonneneck in der Ontariostraße / Ecke Quebecstraße entfernt werden.

Nun können Sie die neue öffentliche Freizeit- und Gartenfläche als Rastplatz nutzen, als grüne Oase genießen oder einfach nur die von Kindern und Quartiersbewohnenden mitbepflanzte bunte Blühwiese bestaunen. Die Einweihung der neuen Grünfläche mit einer kleinen Gartenparty müssen wir aufgrund der Witterung ins kommende Jahr verschieben. Sobald ein Termin feststeht, werden Sie nochmals informiert und eingeladen.



Erste Impressionen von der malerischen Kulisse des Sonnenecks



Steinhauser Straße

Wie bereits der Tagespresse zu entnehmen war, soll sich das Erscheinungsbild der Steinhauser Straße in den kommenden Jahren deutlich verändern.

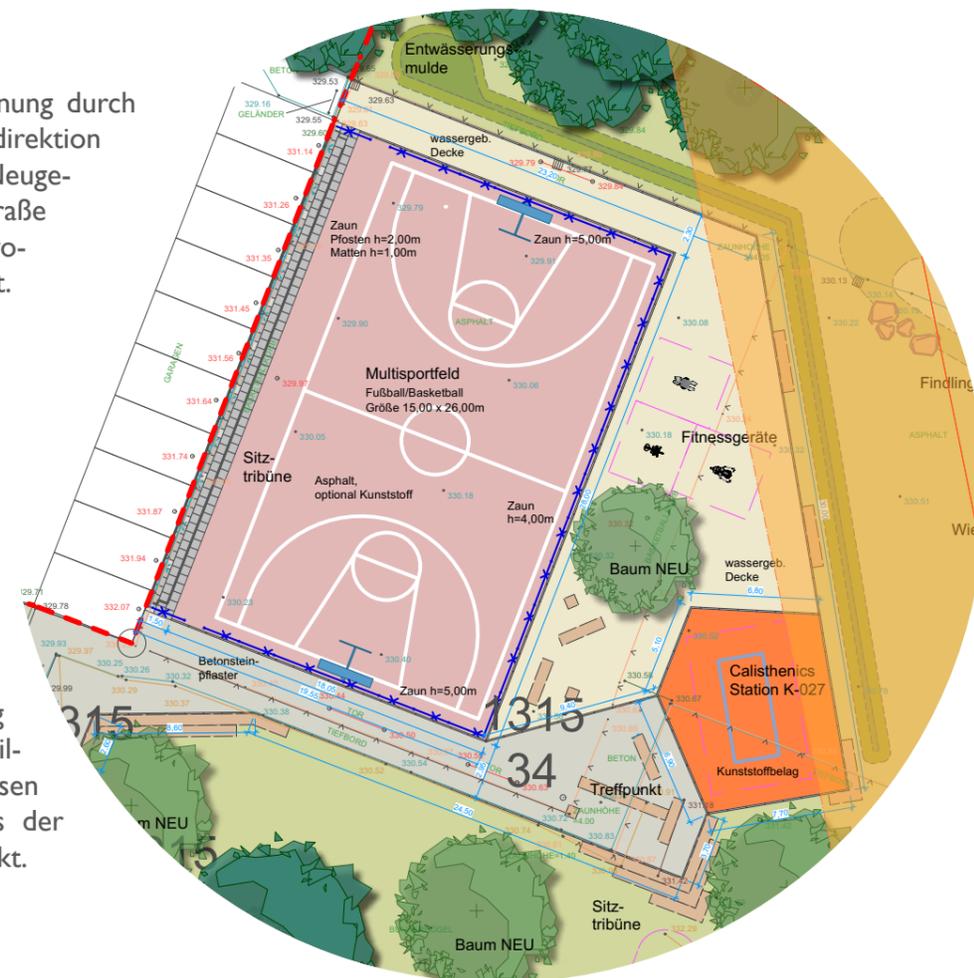
Die bisherigen Überlegungen dienen einerseits dazu, die Querung der Straße auf Höhe des Netto-Marktes zu erleichtern. Die derzeitige Behelfslösung soll dann durch eine dauerhafte Überquerungshilfe ersetzt werden. Außerdem soll es durch die Markierung von Radstreifen in beiden Fahrtrichtungen in Zukunft auch für Radfahrer sicherer werden, diese wichtige Ein- und Ausfahrtsstraße Zweibrückens zu nutzen.

Geplant und umgesetzt werden die Maßnahmen an der Landesstraße durch die Stadt sowie den Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken (UBZ). Aktuell läuft die Abstimmung mit dem Landesbetrieb Mobilität, in dessen Zuständigkeit der Straßenausbau grundsätzlich fällt. Für die Umsetzung hat das Land in seinem Haushalt 2023/2024 Gelder eingeplant. Weiterhin ist noch der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen vorgesehen. Diese Maßnahme fällt vollständig in die Zuständigkeit der Stadt.



Spielplätze Liebig- und Ehrlichstraße

Nach der Freigabe der Entwurfsplanung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier werden die Planungen zur Neugestaltung des Spielplatzes Liebigstraße verfeinert und eine Ausschreibung (voraussichtlich Anfang 2023) erstellt. Die Vergabe der Leistungen an einen Fachbetrieb ist dann auch noch im Jahr 2023 vorgesehen. Die Umsetzung folgt nach der Fertigstellung des Spielplatzes in der Lanzstraße. Der Fokus liegt auf umfangreichem Spielgerät für die Kinder; die Sportgeräte „für Jung und Alt“ in diesem Bereich entfallen zu Gunsten der Kleinkind-Spielgeräte. Voraussichtlich sollen die Sportgeräte „für Jung und Alt“ bei der Umsetzung im Spielbereich Ehrlichstraße (Abbildung rechts) ihren Platz finden. Dessen Neugestaltung wird nach Abschluss der Arbeiten in der Liebigstraße angepackt.



Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Neue Jahr 2023!

Вот моя деревня
Вот мой дом родной
Вот качусь я в санках
По горе крутой ;

Вот свернулись санки ,
И я на бок хлоп !
Кубарем качуся
Под гору в сугроб .

И друзья мальчишки ,
Стоя надо мной,
Весело хохочут
Над моей бедой .

Всё лицо и руки
Залепил мне снег
Мне в сугробе горе ,
А ребятам смех !

Суриков, 1866

Snowflakes, snowflakes, soft and white,
Falling, falling, through the night.
While the children sleep for hours,
You will cover fields and flowers.
Snowflakes, snowflakes soft and white,
Falling, falling through the night.

unknown

Seltsam, wenn die Welt sich verwandelt
und Winter sich über die Zeit stellt.
Wenn wir im Dunkel wandern
und Einsamkeit uns von allem trennt.

Keiner ist weise, der nicht die Geduld kennt.
Alles braucht Stille, braucht Zeit,
braucht Vertrauen in das Leise der Welt,
in das Wachstum jeder dunklen Zeit.

Monika Minder

شعر عن الشتاء

قَدْ أَقْبَلَ الشَّتَاءُ ** بِبَزْدِهِ الشَّدِيدِ
وَقَالَتِ السَّمَاءُ ** بِوَجْهِهَا السَّعِيدِ
سَتَّهَطِلُ الْأَمْطَارُ ** فَتَشْرَبُ الْحُقُولُ
وَتَزْهَرُ الْأَشْجَارُ ** وَتَغْشَى الشُّهُولُ
قَدْ أَقْبَلَ الشَّتَاءُ ** بِبَزْدِهِ الشَّدِيدِ

Fragebogenaktion

zur Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

wie können wir Ihr Quartier noch schöner und lebenswerter für Sie machen?

Das ist für uns eine zentrale Frage, die wir im Rahmen der Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes für das Fördergebiet „entlang des Hornbachs / Breitwiesen“ beantworten wollen.

Um in Erfahrung zu bringen, was Ihnen für die Weiterentwicklung Ihres Quartiers wichtig ist, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um den vorliegenden Fragebogen auszufüllen.

Den ausgefüllten Fragebogen können Sie bis zum 13. Januar 2023 an folgenden Sammelstellen abgeben:

- Quartierstreff in den Breitwiesen, Allensteinstraße 25 a
- Spiel- und Lernstube Webenheimstraße, Webenheimstraße 5
- Spiel- und Lernstube Brückenstraße, Brückenstraße 8
- ASB Kreisverband Zweibrücken, Friedrich-Ebert-Straße 40, 07:00-10:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr, bitte Hintereingang benutzen

HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Antworten bitte so ankreuzen:
Bei einem Fehler bitte so:

Haben Sie noch Fragen?

Diese beantwortet Lisa Doll:
Telefon: 06232 8709335
E-Mail: lisa.doll@stadtberatung.info



Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und bedanken uns schon heute recht herzlich dafür!

Online Teilnahme
möglich



PERSÖNLICHE DATEN

1. Wo wohnen Sie?

- in Bubenhausen
- in Ixheim
- Breitwiesen
- in einem anderen Teil von Zweibrücken

2. Wie alt sind Sie?

3. Welches Geschlecht haben Sie?

- männlich
- weiblich
- divers

4. Seit wann wohnen Sie in dem Quartier?

_____ (Bitte Jahreszahl angeben (JJJJ))

5. Was gefällt Ihnen in Ihrem Quartier besonders gut?

6. Was muss sich in ihrem Quartier ändern?

7. Hat sich in den letzten fünf Jahren etwas zum Positiven in Ihrem Quartier verändert?

- nein
- ja, und zwar?

8. Wie lebt es sich in Ihrer Nachbarschaft? Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu? *mehrere Antworten möglich*

- Meine Nachbarschaft ist mir wichtig.
- Ich kenne viele meiner Nachbarinnen und Nachbarn persönlich.
- Ich fühle mich wohl in meiner Nachbarschaft.
- Hier gibt es häufiger Konflikte zwischen den Nachbarinnen und Nachbarn.
- Mein Umfeld ist kinderfreundlich.

9. Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Aussagen zur Verkehrssituation in der Ortsmitte Bubenhausen?

- Einmündung Wattweilerstraße bis ASB-Kreisverband
- Die Straße ist sicher überquerbar.
- Die Einmündung ist übersichtlich.
- Die Gestaltung ist ansprechend.

sehr zufrieden	eher zufrieden	weder noch	eher unzufrieden	völlig unzufrieden
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

10. Welche Angebote wünschen Sie sich in dem neuen, großen Quartierszentrum?

- Mittagstisch
- Plauderrunden
- Neubau an Grundschule Breitwiesen
- Angebote für verschiedene Altersgruppen, zum Beispiel
Senioren: _____
Kinder: _____
Familien: _____
Sonstiges: _____
- Beratungsangebote/
Informationsveranstaltungen, zum Beispiel

11. Haben Sie weitere Ideen für das Quartierszentrum?

12. Das Quartiersmanagement plant viele Aktivitäten und Feste. Wie erreichen wir Sie am besten, damit wir Sie einladen können?

- Einwurf Flyer
- Plakataushänge
- Newsletter per E-Mail
- anders:

13. Wollen Sie über den weiteren Projektverlauf, Aktivitäten und Feste informiert werden?

- nein
- ja

E-Mail: _____

Mobil: _____

